

## **Die Premium-Liga im Rechnungswesen**

Optimierte Prozessintegration schafft Vorsprung



## **CHECKLISTE** **„THEMEN DIE MAN BEI DER ERSTELLUNG EINER** **AUSLANDSVERSION BEACHTEN MUSS.“**

© 2015

K+H Software GmbH & Co.KG  
Industriestraße 2a  
82110 Germering

## 1. Checkliste

Neben den grundsätzlichen Anforderungen an eine Buchhaltungssoftware, muss man sich für ein oder mehrere Auslandsversionen weitere wichtige Fragen stellen.

- Welche individuellen Anforderungen habe ich?
- Welche Landesanforderungen müssen erfüllt sein?
- Was ist bei der Umsetzung der Sprachversion zu beachten?
- u.v.m.

Da dieses Thema sehr umfangreich ist, wollen wir Sie mit dieser Checkliste unterstützen und Ihnen die Sicherheit geben, notwendige Fragestellungen bei der Erstellung Ihrer Auslandsversion zu berücksichtigen. Natürlich müssen nicht alle Punkte der Checkliste für Sie relevant sein – aber die Liste enthält alle relevanten Themen, die es grundsätzlich zu bedenken gibt.

Um genauer auf die Themen einzugehen, haben wir die Punkte thematisch für Sie zusammengefasst.

### Häufige Fragen und Themen sind:

- Gibt es Bundesbankmeldungen (Z5,...) wie in Deutschland?
- Welche Steuerreports sind aufgrund welcher Grundlagen zu erstellen?
- Gibt es eine einheitliche Vor- und Umsatzsteuer? Gibt es zusätzlich eine Steuer je Bundesland? Gibt es eine on Top Steuer auf die Vor- und Umsatzsteuer? Gibt es eine Zusatzsteuer für einzelne Artikel?
- Gibt es spezielle Korrespondenzarten, Adress- Formatvorschriften, Meldungen an die Finanzbehörde? In welcher Sprache sind die Formulare an die Behörden?
- Wie soll und ist der Zahlungsverkehr abzuwickeln?
- OP-Ausgleich durch das maschinelle Verarbeiten der Kontoauszüge – wie sehen die Formate aus?
- Formularanpassung: Umsatz- und Vorsteuermeldungen oder elektronische Meldung?
- Welche Formulare müssen angepasst werden (Schecks, Differenzschreiben, Mahnung, Saldenbestätigung ...)?
- Ist etwas zum Jahresabschluss zu berücksichtigen, Salden auf Null setzen z.B.?
- Gibt es einen gesetzlich vorgeschriebenen Kontenrahmen und einen Konzern Kontenrahmen?
- Wird die „Ist-Versteuerung“ angewandt?
- Umgang mit Skonto Passivierung?
- Anpassung der AfA-Methoden, AfA-Ermittlung notwendig?

## 1.1 Meldewesen

Welche Fragen muss ich mir für das Meldewesen meiner Auslandsversion stellen?

- ✓ Notwendige Steuerarten, Vor- und Umsatzsteuer
- ✓ Weitere Steuerarten
- ✓ Meldewesen Inland/ EU/ Ausland mit Stammdaten
- ✓ Erforderliche Feldwerte zur Steuerung der Steuerarten
- ✓ Übermittlungswege an die Finanzbehörden
- ✓ Amtliche Formulare und welche Vorschriften
- ✓ Meldewesen Debitoren/Kreditoren
- ✓ Beleg Nr. Vergabe, sind die Nr. einzukaufen
- ✓ Erforderliche Unterscheidung der Belegarten (Rechnung, GS, Zahlung)
- ✓ Behandlung von Dienstleistungen und Warenbewegungen
- ✓ Nummernvergabe bei der Meldung, Journale
- ✓ Ausführung, Melderhythmen, Korrekturbehandlung
- ✓ Umsatzsteuer ID Nr. notwendig, Prüfung online

## 1.2 Berichtswesen

Welche Themen sind beim Berichtswesen für meine Auslandsversion zu berücksichtigen?

- ✓ Vorschriften zum Berichtsaufbau Bilanz / GUV, Anhänge
- ✓ Welche Pflichtberichte

## 1.3 Zahlungen

Was muss ich bei den Zahlungsvorgängen meiner Auslandsversion berücksichtigen?

- ✓ Aufbau Bankverbindung Inland / Ausland, SEPA
- ✓ Ermittlung (was ist) das Fälligkeitsdatums
- ✓ Erforderliche Zahlungsarten (Scheck, Datei, Überweisung)
- ✓ Vorgaben Bankeinzug / Lastschrift
- ✓ Vorgaben Bankenclearing

## 1.4 Anlagenverwaltung

Was muss ich bei der Anlagenverwaltung meiner Auslandsversion berücksichtigen?

- ✓ Erforderliche AfA-Methoden
- ✓ Anlagearten
- ✓ Abschreibungsrhythmen
- ✓ AfA-Beginn, Ende Regelung
- ✓ AfA-Restwertbehandlung
- ✓ Regelung AfA-Nutzungsänderung
- ✓ Welche AfA-Berichte und Spalten
- ✓ Abschreibung täglich, wöchentlich, monatlich,...
- ✓ Sammelposten zulässig, wie hoch ist der Betrag

## 1.5 Formularwesen

Welche Punkte muss ich für das Formularwesen meiner Auslandsversion berücksichtigen?

- ✓ Anschriftenaufbau für Korrespondenzschreiben
- ✓ Aufbau Pflichtlisten, Inhalte (Journal, OP-Liste, Spiegel, Meldelisten)

## 1.6 Steuer

Welche steuerrechtlichen Fragen muss ich mir zu meiner Auslandsversion stellen?

- ✓ Anzahl der Nachkommastellen des Steuerschlüssels
- ✓ Zusätzliche Bundesland Steuer
- ✓ On Top Steuer für Artikel oder andere Themen
- ✓ Steuerliche Abzüge
- ✓ Einzubehaltende Steuer (von wem und wie abführen)
- ✓ Übermittlung der Steuer, direkt ans Finanzamt oder mit einer „Steuerbox“
- ✓ Gibt es steuerliche Dreiecksgeschäfte
- ✓ Zahllast, Verrechnung der Vor- und Umsatzsteuer möglich
- ✓ Ist-Versteuerung
- ✓ Wie wird steuerlich „vereinnahmte Mahngebühr“ behandelt und welche Gebühren unterliegen besonderer steuerlicher Behandlung

## 1.7 ERP-Integration

Was muss ich bei der ERP-Integration meiner Auslandsversion bedenken?

- ✓ Anpassungen des Verkaufsbeleges, ggf. Bestellung
- ✓ Übergabe der richtig ermittelten Netto-, Steuer- und Bruttobeträge
- ✓ Sind die Kurse eine einheitliche Tabelle für Finance und ERP und wie werden die aktualisiert
- ✓ Wenn der Verkaufsbeleg in Fremdwährung ist, muss die Mahnung auch die Fremdwährung ausweisen
- ✓ Wie sind die Prozesse bei Anzahlung oder Vorkasse und wie wird steuerlich damit umgegangen
- ✓ Gutschriften dem Finanzamt melden?
- ✓ Vorschriften zur Beleg Nr. Vergabe,
- ✓ Behandlung von Storno
- ✓ Meldewesen aus ERP heraus zum Finanzamt (Intrastat,...)
- ✓ Personenkonten Anlage, welche Pflichtfelder bei Anschrift
- ✓ Unterschied B2B zu B2C

## 1.8 Sonstiges

Welche weiteren Faktoren gibt es für meine Auslandsversion zu berücksichtigen?

- ✓ Gibt es Erfordernisse zur E-Bilanz
- ✓ GoBD (früher GDPdU) notwendig
- ✓ Elektronische Archivierung erforderlich, Aufbewahrungszeiten
- ✓ Ist ein Testat erforderlich (in Deutschland nicht mehr)
- ✓ Umgang mit Zessionen
- ✓ Gibt es Investitionsfreibeträge
- ✓ Zugriffsberechtigung für einen Finanzamt Mitarbeiter
- ✓ Abweichende Behandlung von Leasingverträgen

---

## 2. Kontakt

Sie haben Fragen dazu oder benötigen weitere Informationen?  
Wir beraten Sie gerne.

### **Ihr Kontakt zur K+H Software GmbH & Co.KG**

Herr

Stefan Famulla

Vertriebsleiter

Tel. +49 (0)89/89 44 10-27

E-Mail: [famulla@kh-software.de](mailto:famulla@kh-software.de)